

LEVITAIN

Technical Rider 2026

Dieser Rider soll Veranstalter und Band helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass dieser Rider Vertragsgegenstand ist, sofern ein Vertrag mit dem Veranstalter geschlossen wurde.

Sollten Einzelheiten nicht realisierbar sein möchten wir darum bitten – vorab – mit dem entsprechenden Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen.

LEVITAIN ist eine instrumentales Rock-Trio und spielt selbst komponierte Stücke, die dem Genre *Post-Rock* mit Elementen aus *Progressive*-, *Psychedelic*- und *Stoner-Rock* zugeordnet werden können.

1 Kontaktdaten

Organisation

Sascha Weich
+49 1517 0804821
saschaweich@gmx.de

Technik

Dennis Roth
+49 1575 8092793
dennisroth95@gmail.com

2 Bühne

- Zufahrt zur Bühne muss mit einem Kleintransporter (2,8t) und einem weiteren PKW problemlos möglich sein. Wir benötigen zwei Parkplätze in Bühnennähe
- Die Bühne sollte mind. 5,0 m breit und 3,5 m tief sein.
- Die Bühne muss einen ebenen Boden haben.
- Bei Open-Air-Veranstaltungen ist die Bühne durch Dach und Wände vor Witterung zu schützen.
- Bühnenhintergrund und Seitenwände vorzugsweise schwarz.

3 Tontechnik

3.1 PA-System

Das PA-System muss der Raumgröße entsprechen und den gesamten Zuschauerbereich gleichmäßig beschallen. Es müssen 18-Zoll-Subwoofer vorhanden sein. Ein Techniker muss während des gesamten Auftritts anwesend und verfügbar sein.

3.2 FOH (Front of House)

Das Mischpult sollte über ausreichend freie Eingänge (mind. 17) und voll-parametrische EQs verfügen. Eine beispielhafte Input-Liste zur Kanalbelegung befindet sich in Tabelle 1 auf Seite 3.

3.3 Monitoring

Wir bringen ein eigenes In-Ear-Rack mit, das auf der Bühne beim Schlagzeug (Upstage Left) positioniert werden muss. Dieses enthält:

- Behringer WING Rack-Mixer
- analoge passive Splitter (Phantom Power vom WING)
- Kopfhörerverstärker
- WLAN-Router für individuelle Monitoringsteuerung
- alle Stage-Instrumente und Mikrofone laufen zunächst in dieses Rack

3.4 Signalführung

Es stehen 2 Optionen nach Absprache zur Verfügung.

Option A: Analoger Split (Standardfall)

- Alle Signale laufen zuerst in unser Rack (Splitter-Eingänge hinten)
- Wir übergeben die gesplitteten Signale via 24-Kanal Multicore (XLR male, max. 5 m) zurück zur FOH-Stagebox
- Phantom Power wird von unserem WING gesteuert
- FOH und MON steuert den Gain unabhängig voneinander
- Unsere Drum-Mikrofone bringen wir selbst mit, siehe Tab. 1.

Eine schematische Darstellung dieser Signalführung befindet sich in Abbildung 2 auf Seite 5.

Option B: Digitaler Split via AES50

Wenn am FOH ein kompatibles Pult (Behringer X32/WING oder Midas M32) vorhanden ist, bieten wir eine digitale Anbindung über AES50 an:

- Wir stellen ein bis zu 50 m langes CAT5e-Kabel
- Verbindung erfolgt per AES50 A, B oder C
- WING übernimmt Gain, FOH erhält Pegel nach unserem Staging (nur sinnvoll, wenn wir unsere Mikrofone verwenden)
- Sampling Rate nach Absprache 48 kHz oder 44,1 kHz

4 Backline

4.1 Vom Veranstalter bereitzustellen

- Schlagzeug: professionelles Kessel-Set (Bassdrum, 2x Hängetom, 2x Floortom), Drumteppich als Unterlage
- 1 Mikrofonstative für Ansagen
- 1 (Gesangs-)Mikrofon für Ansagen
- Guitar Cabinet Speaker (4x12 @ 4 Ω)
- Bass Cabinet Speaker (4x10 @ 8 Ω)
- Ausreichend Steckdosen (siehe Bühnenplan in Abbildung 1 auf Seite 4)

4.2 Von der Band mitgebracht

- Schlagzeug: Snare Drum (inkl. Ständer), Fußmaschine, Hocker, Becken (Hi-Hat, Ride, 2x Crash, China, Splash, inkl. Ständer)
- Schlagzeugmikrofone (siehe Tabelle 1 auf Seite 3)
- DI-Box (Stereo) für Synthesizer
- Hiwatt Gitarrenverstärker 100 W, 4 Ω
- Fender Bassman Bassverstärker 300 W

5 Lichttechnik

5.1 Projektion

- Wir bringen Projektor (Acer Vero PL2530i), Befestigungsmaterial, Verkabelung und Zuspieltechnik selbst mit.
- Benötigt wird ein geeigneter Befestigungspunkt für den Projektor (Universalklemme), vorzugsweise an einer vorhandenen Lichttraverse.
- Eine freie 230 V-Stromversorgung in Projektornähe muss vorhanden sein.

5.2 Licht

- Die Projektion ist integraler Bestandteil unserer Show und ersetzt die klassische Lichtshow.
- Während der Songs sollen Bühnenlicht sowie Nebel-/Haze-Effekte deaktiviert bleiben.
- Für Ansagen zwischen den Songs ist dezentes Frontlicht erwünscht.
- Sicherheitsbeleuchtung nach örtlichen Vorgaben ist selbstverständlich ausgenommen.

6 Weiteres

6.1 Betreuung

Wir freuen uns über eine kompetente und freundliche Ansprechpersonen (Techniker und/oder Organisator), die mit der Technik vor Ort vertraut ist und während des gesamten Auftritts als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

6.2 Helferteam

Mit der Band reist eine Gruppe von 1–2 Helfern an, die uns bei verschiedenen Aufgaben unterstützen werden.

6.3 Merchandising

Wir verkaufen während der Veranstaltung Merchandising-Artikel (T-Shirts, Sticker, etc.). Dafür benötigen wir einen Tisch im Publikumbereich oder in der Nähe des Eingangs.

6.4 Catering

Der Veranstalter verpflichtet sich, für vier Personen Getränke und vegane Mahlzeiten (warm und nahrhaft) bereitzustellen. Alternativ ist ein Buyout pro Person und Tag möglich.

7 Anhang

Tabelle 1: Unsere Kanalbelegung (Input-Liste)

Kanal	Instrument	Mikrofon/Ausgang	Gruppe/Rolle	Position
1	Kick Drum IN	E 901 (Kondensator)	Drums	Upstage Center
2	Snare Top	E 604		
3	Snare Bottom	E 604		
4	Hi-Hat	E 914 (Kondensator)		
5	Tom 1 (Rack)	E 604		
6	Tom 2 (Rack)	E 604		
7	Tom 3 (Floor)	E 604		
8	Tom 4 (Floor)	D 112		
9	Underhead L (Ride)	E 914 (Kondensator)		
10	Underhead R (Crash 1)	E 914 (Kondensator)		
11	SPD-SX L	Line Out (2x XLR, symmetrisch)	Sampling Pad	Upstage Center/Left
12	SPD-SX R			
13	Keyboard L	DI-Box (2x XLR, symmetrisch)	Synthesizer	Downstage Left
14	Keyboard R			
15	E-Guitar	SM 57	Lead- & Rhythm-Guitar	Downstage Right
16	—			
17	—			
18	—			
19	E-Bass	DI-Out (XLR, symmetrisch)	Bass	Downstage Left
20	VOX 1 (Ben)	z. B. SM 58	Speaker (nur Ansage)	Downstage Right
21	—			
22	—			
23	—			
24	—			

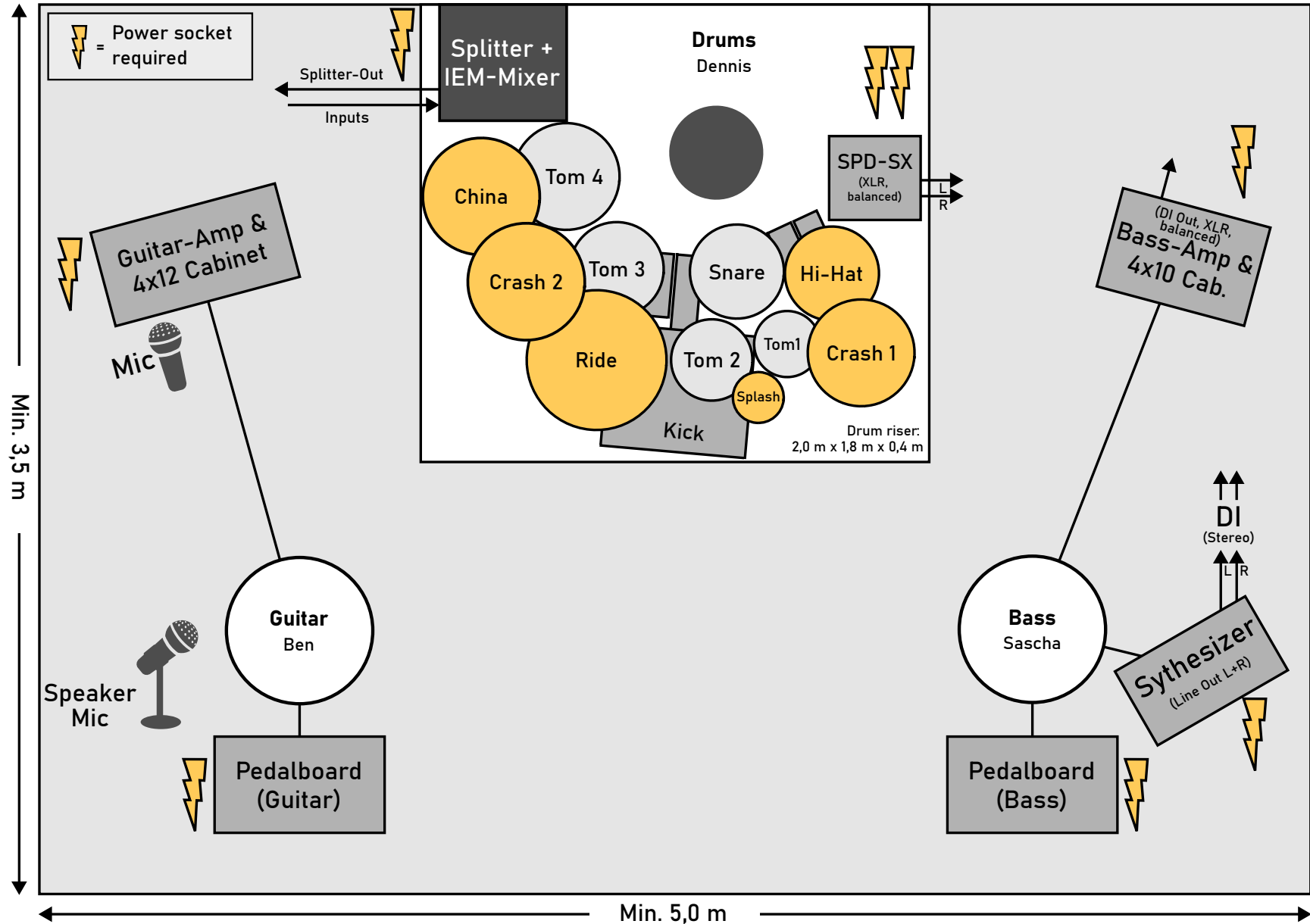


Abbildung 1: Bühnenplan

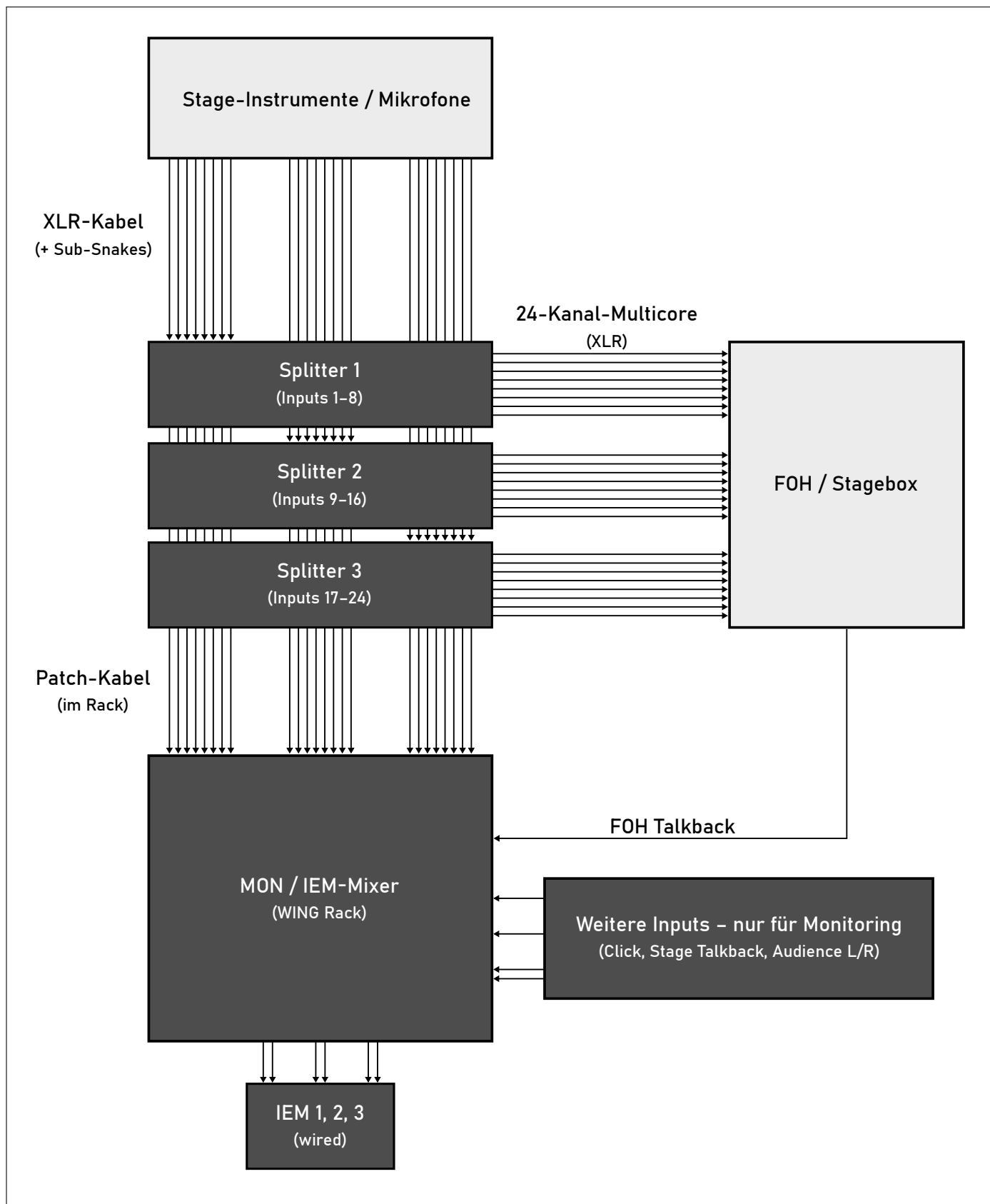


Abbildung 2: Signalführung (IEM-Mixer und analoger Split)